

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 40: Konstruktion auf Zeit

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baukasten von Meccano:
Blechteile, Schrauben und
Muttern, die sich beliebig
zusammenschrauben und
wieder auseinandernehmen
lassen
(Foto: ISTOCKPHOTO.COM/
Wijnand Loven)

KONSTRUKTION AUF ZEIT

TEC21 stellt in dieser Ausgabe Bauwerke mit befristeter Nutzungsdauer vor: einen Rundgang aus Holzstegen und -brücken über die Linzer Dachlandschaft («Höhenrausch in Linz») und einen Pavillon aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) in einer Baulücke in New York («Zeitweilig in Manhattan»). Sie stillen nicht etwa als Übergangsobjekte einen akuten Bedarf, zum Beispiel an Wohnraum oder Arbeitsplätzen, und sie sind keine Platzhalter für spätere, solider ausgeführte Versionen, wie es bei temporären Bauwerken oft der Fall ist. Sie sind vielmehr zwei auffällige, auf Zeit gebaute Konstruktionen, die den öffentlichen Raum besetzend Menschen anlocken sollen und nach einer definierten Zeitspanne wieder rückgebaut werden.

Die Holzkonstruktionen im österreichischen Linz sind eine auf anderthalb Jahre ausgelegte Intervention, die die Masse ansprechen und sie auf Kunst aufmerksam machen soll. Der Informationspavillon wiederum ist eine mobile Installation, die jeweils während weniger Wochen in urbanen Zentren – nebenbei: den momentan potenziell grössten Absatzmärkten des beteiligten Automobilkonzerns – die Masse anziehen und dazu anregen soll, sich über Nachhaltigkeit zu informieren. Beide Bauwerke sind aber nicht nur Marketinginstrumente, sondern auch technisch sehr interessant: einerseits, weil sie wegen ihrer befristeten Nutzungsdauer mehr Freiheit in der konstruktiven Ausführung zulassen als permanente Bauwerke. Andererseits, weil ein Material neu in einem Bereich der Bauindustrie eingesetzt und damit experimentiert wird, was der Forschung und Weiterentwicklung dient.

Weitere, in der Rubrik «Magazin» präsentierte temporäre Bauten stellen Prototypen dar für digital entworfene Holzkonstruktionen. Die Studierenden aus Zürich entwickeln aus kurzen Stäben («Holzbau: Potenzial Hebelstabwerke») und diejenigen aus Stuttgart aus dünnen Holzplatten («Bionische Holzkonstruktion») Tragwerke mit möglichst grosser Spannweite.

Clementine van Rooden, vanrooden@tec21.ch

5 WETTBEWERBE

Wohnhaus für Lernende in Romanshorn TG

10 MAGAZIN

Bionische Holzkonstruktion | Holzbau:
Potenzial Hebelstabwerke | Heute hier,
morgen fort

16 HÖHENRAUSCH IN LINZ

Clementine van Rooden Die Ingenieure von Conzett Bronzini Gartmann haben in Linz zwei Holzbrücken gebaut, die einen Rundgang über die Dächer der Innenstadt erschliessen und für anderthalb Jahre ungewohnte Blicke eröffnen.

21 ZEITWEILIG IN MANHATTAN

Martin Joos, Josef Kurath, Rebecca von Büren, Alvine Wiedstruck Der Pavillon in Manhattan ist eine Begegnungsstätte für Diskussionen und Veranstaltungen. Dabei steht das temporäre Bauwerk genauso für interdisziplinäre Teams, die neue Technologien diskutieren und Lösungen für Anwendungen entwickeln.

28 SIA

Stephan Mäder und Luca Ortelli: «Bis 2013 brauchen wir Antworten»

32 PRODUKTE

37 IMPRESSUM

38 VERANSTALTUNGEN